

1.2 Geschichte der Kinderrechte

Früher:

Kinder wurden als Besitz der Eltern - wahrgenommen
Kinder wurden nicht als eigenständige Menschen -
angesehen (keine besonderen Rechte, kein
besonderer Schutz)

20. Jahrhundert: „Jahrhundert des Kindes“

Einführung der Schulpflicht in Europa -

1924: Genfer Erklärung des Völkerbunds (Vorgängerorganisation der Vereinten Nationen)

Erstes Dokument, das sich ausdrücklich mit den -
Rechten von Kindern und der Verantwortung von
Erwachsenen gegenüber Kindern beschäftigt
Nicht verbindlich -

1948: Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Artikel 25.2: Mütter und Kinder haben Anspruch -
auf besondere Fürsorge und Unterstützung
Artikel 26: Recht auf Bildung -

1966: Zivil- und Sozialpakt der Vereinten Nationen

Konkretisiert die nicht bindende Allgemeine -
Erklärung der Menschenrechte
Bzgl. Kindern: u.a. das Recht auf einen Namen, -
Schutz vor Ausbeutung, Gesundheit, Bildung

1989: Übereinkommen über die Rechte des Kindes (Kinderrechtskonvention)

Ergebnis eines zehnjährigen Prozesses -
Zusammenarbeit von u. a. Regierungen, -
Nichtregierungsorganisationen, Sozialarbeiter*innen,
Expert*innen aus der ganzen Welt

18. und 19. Jahrhundert

(Aufklärung und Industrialisierung): Auseinandersetzung mit der Situation von Kindern

- Zum Teil bedingt durch erhöhte Aufmerksamkeit für
Menschenrechte infolge der Französischen (1789)
und Amerikanischen Revolution (1768)
- Trennung von Erwachsenen- und Jugendstrafrecht
und arbeitsrechtliche Konsequenzen (z. B. Verbot
von Fabrikarbeit für Kinder in Großbritannien)

1945: Gründung der Vereinten Nationen und der UNESCO² (Sicherung des Grundrechts auf Bildung)

1946: Gründung von UNICEF (Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen)

1959: Erklärung der Rechte des Kindes (20.11.1959)

- Umfasst u. a. das Recht auf einen Namen, Würde,
Versorgung, Spiel und Freizeit sowie Schutz vor
Diskrimination und Ausbeutung
- Kinder wurden erstmals als Träger eigener Rechte
bezeichnet
- Nicht verbindlich

1979: Internationales Jahr des Kindes

- Polen legt 1978 und 1980 Entwürfe einer
Kinderrechtskonvention vor Grundlage für
die Ausarbeitung der Kinderrechtskonvention

2000: Zusatzprotokolle zur KRK betreffend:

- Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten
- Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und
die Kinderpornografie

2011: Zusatzprotokoll zur KRK betreffend

ein Mitteilungsverfahren, das es Kindern ermöglicht,
Beschwerden über Kinderrechtsverstöße mitzuteilen
(das sogenannte Individualbeschwerde-Verfahren)

² United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)